

## Evaluation

Um das bestmögliche Ergebnis für den Nutzer zu erstellen, wurden mehrere Testdurchläufe mit verschiedenen Prototypen durchgeführt. Es wurden anhand der Benutzer- und Verhaltensmodellierung die wichtigsten Funktionen getestet und überprüft. Um ein möglichst breites Spektrum an Meinungen und Kritik zu bekommen, wurden Probanden aus verschiedenen Kreisen gewählt. So wurden unter anderem Kommilitonen, junge UX-Designer aus Softwareunternehmen gefragt, aber auch ältere Menschen, die weniger geübt im Umgang mit moderner Technik sind.

Die jüngeren und geschulten Probanden hatten keine Probleme mit dem Cognitive Walkthrough, ebenfalls von sich aus bewusst die Think Aloud Methode verwendet. Bei den unerfahrenen Nutzern wurde das geplante Vorgehen zunächst erklärt, ihr Testverlauf aufgezeichnet und anschließend analysiert und ausgewertet.

Im Verlauf der Implementierung werden weitere kleinere Tests durchgeführt, um Details zu evaluieren. Hierfür müssen jedoch keine Cognitive Walkthroughs mehr verwendet werden, sondern Think Aloud Methoden sind vollkommen ausreichend.

## Ergebnisse

---

### Evaluation mit dem Paper based Prototype und Low Fidelity Prototype

Ziel der Umsetzung ist es, ein System zu entwerfen was für alle Nutzer intuitiv und einfach zu verwenden ist. Die Probanden mit weniger Erfahrung fanden sich zunächst nur schwer zurecht, weil ihnen der Entwurf zu abstrakt gestaltet war. Laut eigener Aussagen benutzen sie nicht viele Anwendung auf ihren mobilen Geräten, aber die die sie verwenden, ähneln einander in der grafischen Oberfläche, so dass sie sich dort zumindest zurechtfinden konnten. Als wir sie nach der Entwicklung des High Fidelity Prototype den Testlauf nochmal durchlaufen ließen, fanden sie sich viel schneller zurecht und konnten erklären, was sie tun wollen oder gesucht haben.

Die UX-Designer haben einige Gestaltungsentscheidungen kritisiert und als nicht sinnvoll für diese Art Projekt empfunden. So wurde die ursprünglich angedachte "Homebar" mit 4 Reitern kritisiert. Nutzer, die kein Interesse an der Accounterstellung haben und die Anwendung nur zum Suchen nutzen möchten, könnten diese als störend empfinden. Ebenfalls sollte überlegt werden, die Push-Benachrichtigung wirklich sinnvoll als eigener Tab wäre.

## Evaluation mit dem High Fidelity Prototype

- Um den Nutzern mehr Komfort zu bieten, sollen die angezeigten Inserate auf der Hauptseite automatisch mit dem aktuellen Standort des Nutzers abgeglichen werden - sofern der Nutzer diesen freigeben möchte.
- Wenn ein Inserat Ersteller seine Telefonnummer hinterlegt hat, sollte es ermöglicht werden, diesen auch darüber direkt kontaktieren zu können, um das Kopieren und Wählen der Nummer zu vermeiden. Auch hier müsste jedoch der Nutzer die Freigabe erteilen.
- Umsetzung einer "Suchanfrage speichern" Funktion, sollten Nutzer regelmäßig nach dem gleichen Produkt suchen wollen.
- Es war nicht offensichtlich genug, was der Unterschied zwischen Gruppe abonnieren und beitreten ist.
- Die Inserat Bewertungen sollten öffentlich dargestellt werden, sodass man direkt sieht, wie gut das jeweilige Inserat vom System bewertet wurde. Es wurde auch der Wunsch geäußert Bewertungen für Nutzer zu generieren, je nachdem wie viele gute Produkte er tatsächlich anbietet.
- Um eine bessere Übersicht zu bieten, welcher Personenkreis das Inserat erstellt hat - gewerblich, privat oder in einer Gruppe, sollten diese markiert und verschieden hervorgehoben werden.